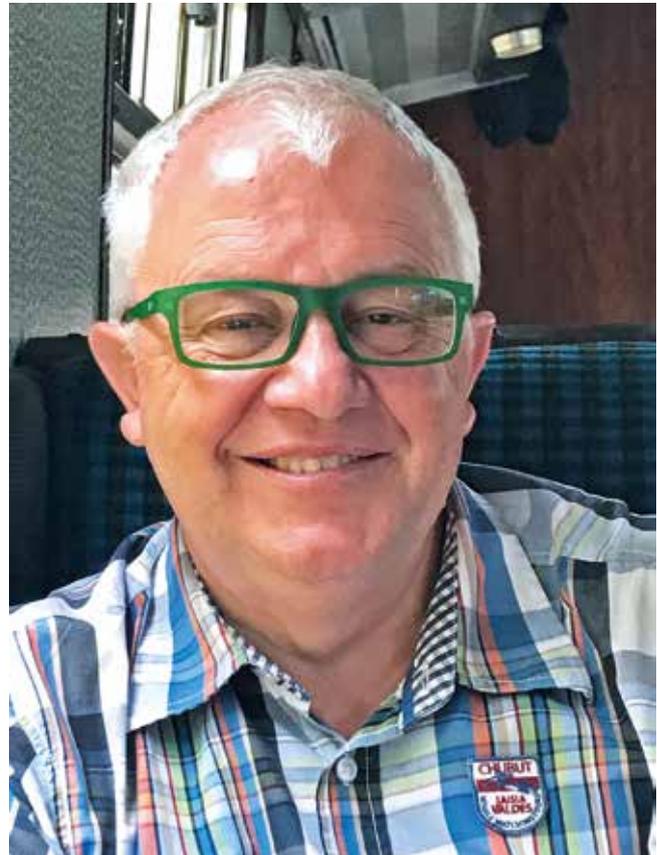




## INFO Bulletin

Informationsorgan der  
Einwohnergemeinde Balsthal

**02**  
Mai 2020



## Inhalt

### Finanzielles

---

**Der Lotse geht von Bord!  
Verabschiedung Bruno Straub**

---

**Friedhof- und Bestattungswesen**

---

**Freitagsmarkt in der Goldgasse**

---

**Gemeindeversammlungen 2020**

---

**Massnahmen Corona Virus**

---

**Seniorenfahrt und 1. August-Brunch**

---

**Aufforderung Bauverwaltung**

---

**Sonderabfallsammlung 2020**

---

**Papiersammlung in der Gemeinde**

## Der Redaktor hat das Wort

An dieser Stelle wende ich mich als Leiter Verwaltung und Redaktor des INFOBulletin ein letztes Mal an Sie, geschätzte Balsthalerinnen und Balsthaler. Es waren spannende, interessante und auch lehrreiche Jahre, welche ich nicht missen möchte. In meiner Funktion hat man einerseits die Möglichkeit, direkt für seine Gemeinde, in welcher ich seit Geburt wohnhaft bin, zu wirken und zu gestalten, natürlich grösstenteils nach gesetzlichen Vorgaben oder solchen des Gemeinderats. Andererseits fühlt man sich hin und wieder wie zwischen Hammer und Amboss. Man muss seinen breiten Rücken gut spannen, entsprechend gehe ich natürlich auch mit gestärktem Rücken in Pension. Das gesunde Bauchgefühl kann durchaus auch von den Magennerven erwürgt werden. «Letztlich kann man die die Welt nur nach dem verstehen, was man erlebt.» (Saint-Exupéry).



Zurück bleiben aber letztlich, das lehrt uns die allgemeine Lebenserfahrung, die vielen positiven Momente, von welchen ich noch lange zehren werde. Eine nette Begegnung, ein Lächeln oder auch eine Hilfestellung vermögen selbst bei bedecktem Himmel Sonnenstrahlen herbeizuzaubern. Als Leiter Verwaltung hat man vor allem auch Entscheide zu begründen oder Anträge zu stellen, welche nicht unbedingt mit der persönlichen Meinung übereinstimmen, sondern sozusagen von Amtes wegen, auf gesetzlichen Vorgaben oder auf Beschlüssen des Gemeinderats basieren. Bedenken Sie dies bitte bei Begegnungen und Kontakten mit dem neu gewählten Leiter Verwaltung und Gemeindegemeinschaft Max Bühler. Ein Mensch darf nicht Zielscheibe von Einzelpersonen oder Institutionen sein – dies wird namentlich von einer Partei praktiziert –, welche Frust statt Lust versprühen, sei es in den Medien, auf Flugblättern oder an Gemeindegemeinschaften. Allein Zusammenarbeit, respektvolles Verhalten, selbst wenn man verschiedene Ansichten vertritt, und konstruktive Diskussionen führen zum Ziel. Auch sind unbegründete Beschwerden nicht förderlich für eine gute Zusammenarbeit und ein erfreuliches Zu-

sammenleben innerhalb einer Gemeinde. Solche können zu einer Art «Beschwerditis» führen. Das Ergebnis ist ähnlich wie bei einer Bronchitis. Wenn es chronisch wird, bringt man es unter Leiden fast nicht mehr weg. Das kann auch für andere Mitmenschen belastend werden. Auch hier ein Zitat von Saint-Exupéry: «Es ist schwerer, sich selbst zu verurteilen, als über andere zu richten.» Im Jahr 2021 stehen wiederum Wahlen auf Gemeindeebene an. Lassen Sie sich aufstellen, dann können Sie Ihre Leistungsfähigkeit der Einwohnergemeinde Balsthal zur Verfügung stellen und somit zum Wohle von uns allen an der Gestaltung einer wunderbaren Gemeinde im Naturpark Thal mitwirken. In Balsthal fehlt es uns doch eigentlich an nichts, was das Herz begehrt. Tragen wir deshalb gegenseitig Sorge zu uns und zu unserer Wohngemeinde, einer Perle im Kanton Solothurn. Meinem Nachfolger Max Bühler und Ihnen, geschätzte Balsthalerinnen und Balsthaler, wünsche ich alles Gute, beste Gesundheit, interessante Begegnungen und «gnieset s'Löbe». Man sieht sich – ich freue mich.

*Bruno Straub*

## Finanzielles

Liebe Einwohnerinnen  
Liebe Einwohner

Die Einwohnergemeinde Balsthal konnte in den vergangenen Jahren 2017–2019 auf gute Rechnungsabschlüsse zurückblicken. Die in der Legislatur 2013–2017 durch den Gemeinderat beschlossene Schuldenbremse zeigt in der Legislatur 2017–2021 erste positive Auswirkungen auf die jeweiligen Rechnungsabschlüsse. Die oft reisserisch propagierten Szenarien der kkB, die eine immer grösser werdende Verschuldung der Einwohnergemeinde prognostizierten, sind nicht eingetreten und sind auch in Zukunft nicht zu erwarten. Auch die von der Solothurner Zeitung/Oltner Tagblatt verwendete Titelgestaltung bei der Berichterstattung, welche oft mehr derjenigen einer Boulevardzeitung anmutet, verzerrt sehr oft das Bild und täuscht eine andere, nicht der Wahrheit entsprechende Sachlage vor.

Es ist mir ein grosses Bedürfnis als Gemeindepräsident, die Finanzlage der Einwohnergemeinde Balsthal mit Fakten zu untermauern und dem Populismus und den Falschinformationen Einhalt zu gebieten.

Es steht ausser Frage, dass dank der positiven Rechnungsergebnisse einerseits die bestehenden Schulden um CHF 4.2 Mio. abgebaut werden konnten und andererseits die Einwohnergemeinde dadurch auch den notwendigen Handlungsspielraum erhielt, um langfristige Darlehen, die relativ hoch verzinst werden mussten, durch kostengünstigere Darlehen mit Minusverzinsung abzulösen (will heissen, dass wir durch die Minusverzinsung sogar Geld verdienen). Auch war für die Realisierung verschiedener Projekte (z. B. Neubau Kindergarten, Kauf der Neuapostolischen Kirche und Umbau in eine Bibliothek, Umbau ehemalige Bibliothek zu Klassenzimmer, Kauf strategisch wichtiger Grundstücke) genügend finanzieller Spielraum vorhanden.

Auch für die Zukunft gilt für den Gemeinderat und die Verwaltung:

**In der Erfolgsrechnung über mehrere Jahre hinweg weiterhin einen ausgeglichenen Rechnungsabschluss anzustreben.**

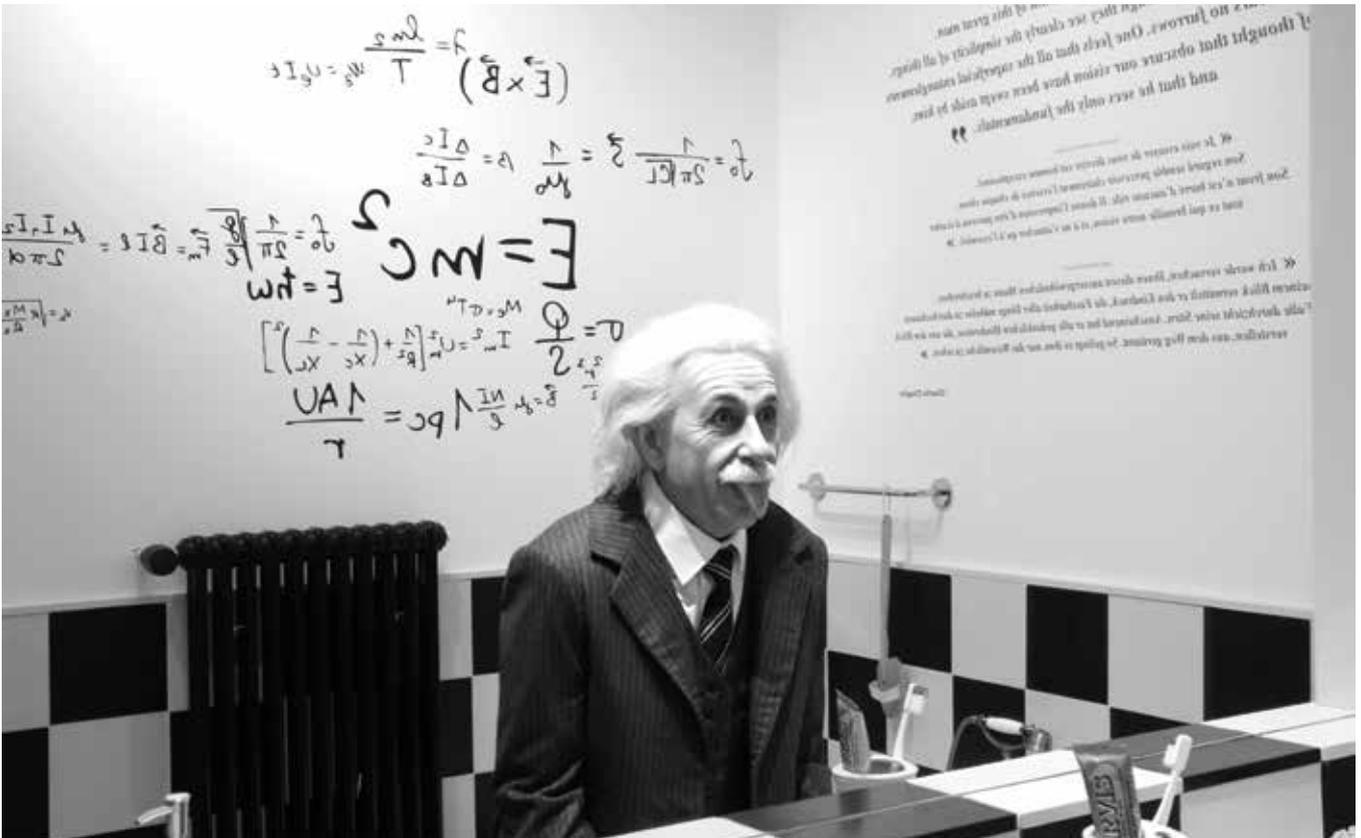


Dafür setzt sich der Gemeinderat zusammen mit der Verwaltung mit viel Engagement ein. Ich möchte diese Ausgabe des Bulletins dafür nutzen, die Finanzentwicklung bis 2019 kompakt und nachvollziehbar zu präsentieren und eine mögliche Zukunft unserer Finanzen aufzuzeigen. Gleichzeitig möchte ich Ihnen die Entwicklung der Finanzen und der Investitionen präsentieren. Die Lage ist seit längerem angespannt durch grösser werdende Ausgaben in den Bereichen:

- **Bildung (Abbildung 1, Seite 5)**
- **Gesundheit (Abbildung 2, Seite 5)**
- **soziale Wohlfahrt (Abbildung 3, Seite 6)**
- **neue Infrastrukturen (Abbildung 4, Seite 6)**
- **Unterhalt der Infrastruktur**
- **Abschreibungen**

Daraus ergeben sich jedes Jahr für die Budgetierung folgende finanzpolitische Herausforderungen:

- Finanzierung des Investitionsvolumens
- Finanzierung des steigenden Aufwandes
- Finanzierung des hohen baulichen Unterhalts aufgrund der in der Vergangenheit geübten Zurückhaltung
- Steuerfuss stabil auf 125 Prozent zu halten
- Budget einhalten
- Rückgang Steuereinnahmen juristischer Personen (Ertrags- und Kapitalsteuern)
- Tiefe Nachzahlungen aus Einkommens- und Vermögenssteuern
- Stärkung des Eigenkapitals und Abbau der Verschuldung
- **Für das Budget 2021 sind die Auswirkungen von Covid-19 mit zu berücksichtigen**



**Fazit:**

- Rechnung 2019 schliesst gut ab (Abbildung 5, Seite 7)
- vom budgetierten Aufwandüberschuss ist man zum positiven Rechnungsergebnis primär dank tieferer Ausgaben und nicht nur durch Landverkauf gekommen
- dadurch wurde die Handlungsfreiheit der Gemeinde weiter erhöht
- gute, solide Eigenkapitalbasis
- Verschuldung abgebaut (Abbildung 6, Seite 7)
- Investitionstätigkeit zu 100 % selber finanziert
- Netto Verschuldungsquotient liegt bei 46.48 % (2016: 72.46 %)

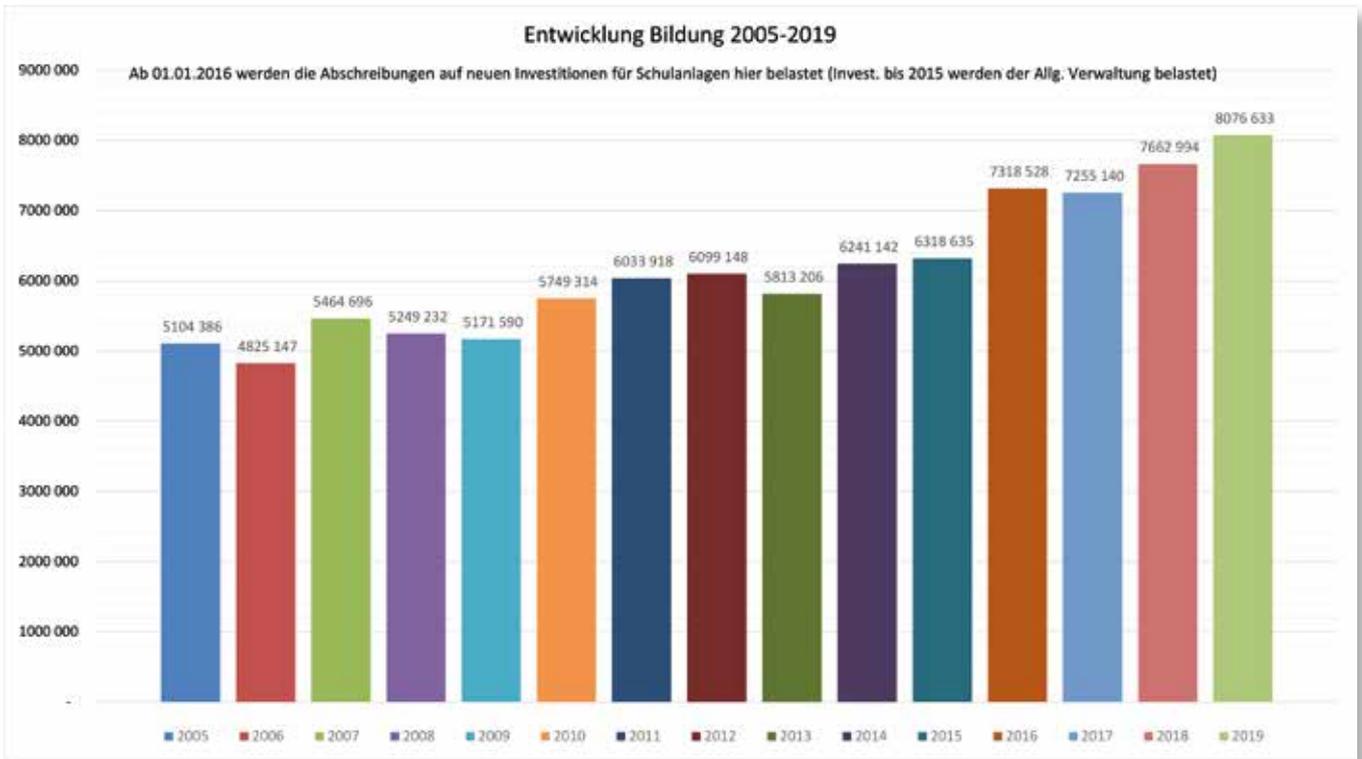
**Mögliche Zukunft unserer Finanzen**

Wer stets die Trommeln rührt, dass Landverkäufe nicht zielführend sind, der irrt gewaltig. Mit strategischen Landverkäufen kann auch in die Zukunft investiert werden. Geschieht der Verkauf an ortsansässige Betriebe, so können diese ihr Unternehmen vergrössern, Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen. Dadurch gehen Steuereinnahmen nicht verloren bzw. können erhalten oder neu generiert werden.

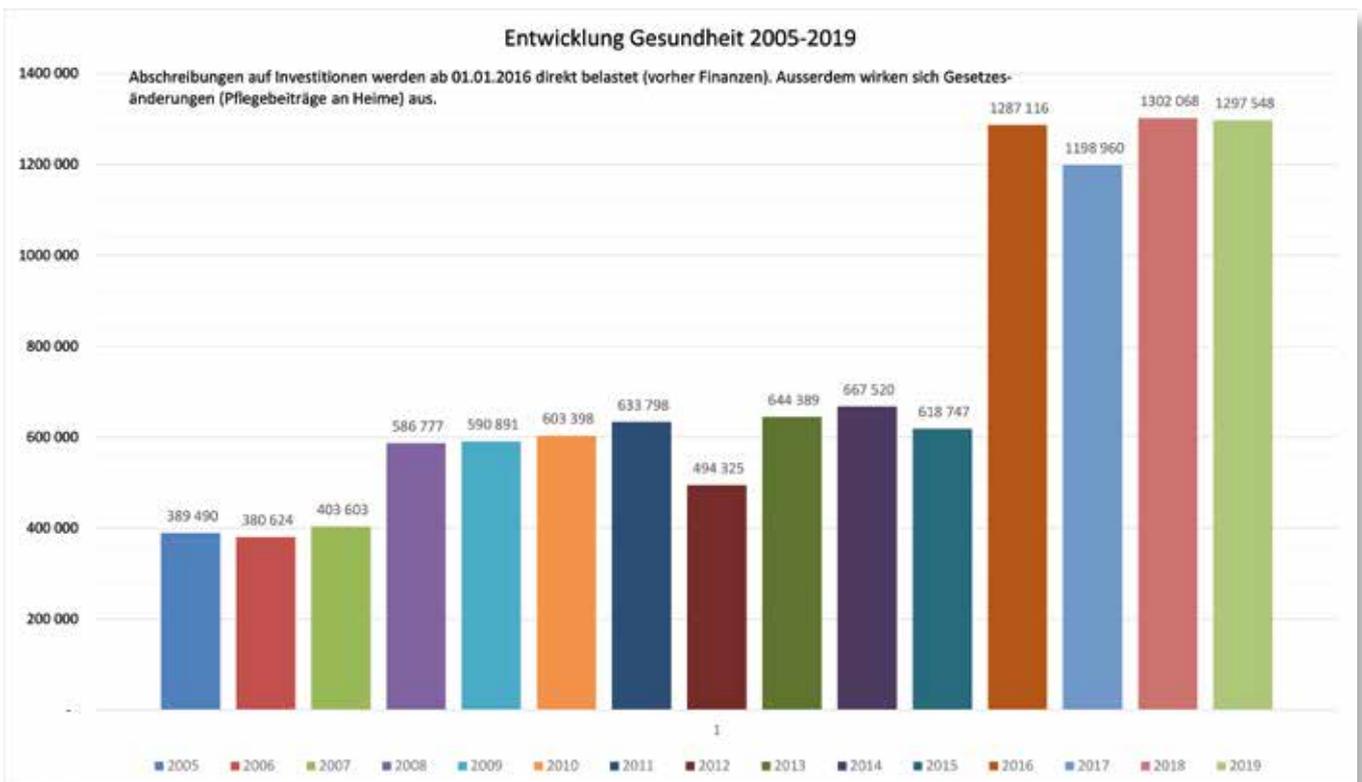
Der Gemeinderat hat die getätigten Landverkäufe wohl überlegt und mit einer strategischen Ausrichtung auf die Zukunft vorgenommen. Neben den vielen Aufgaben die zur Grundversorgung durch die Gemeinde gehören, haben wir es geschafft, nötige Investitionen ohne Anhäufung von weiteren Schulden zu realisieren. Dies ist auch im Hinblick auf die Verkehrsanbindung Thal möglich. Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass durch eine konsequente Weiterführung der bisherigen Bemühungen die Verkehrsanbindung finanzierbar ist und die Gemeinde durch die Verkehrsanbindung Thal auch auf Investitionsebene in Zukunft nicht eingeschränkt wird. Dabei kann auch der heutige Steuersatz beibehalten werden. Eine Gemeinde ist so attraktiv, wie man es zulässt. Geben wir der Zukunft weiterhin eine Chance und damit auch unserem schönen Dorf. Besten Dank für Ihre Auseinandersetzung mit dem umfangreichen Zahlenmaterial. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Finanzverwalter Rudolf Dettling. Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen. Wir werden auch in Zukunft haushälterisch mit den Gemeindefinanzen umgehen.

*Pierino Menna, Gemeindepräsident*

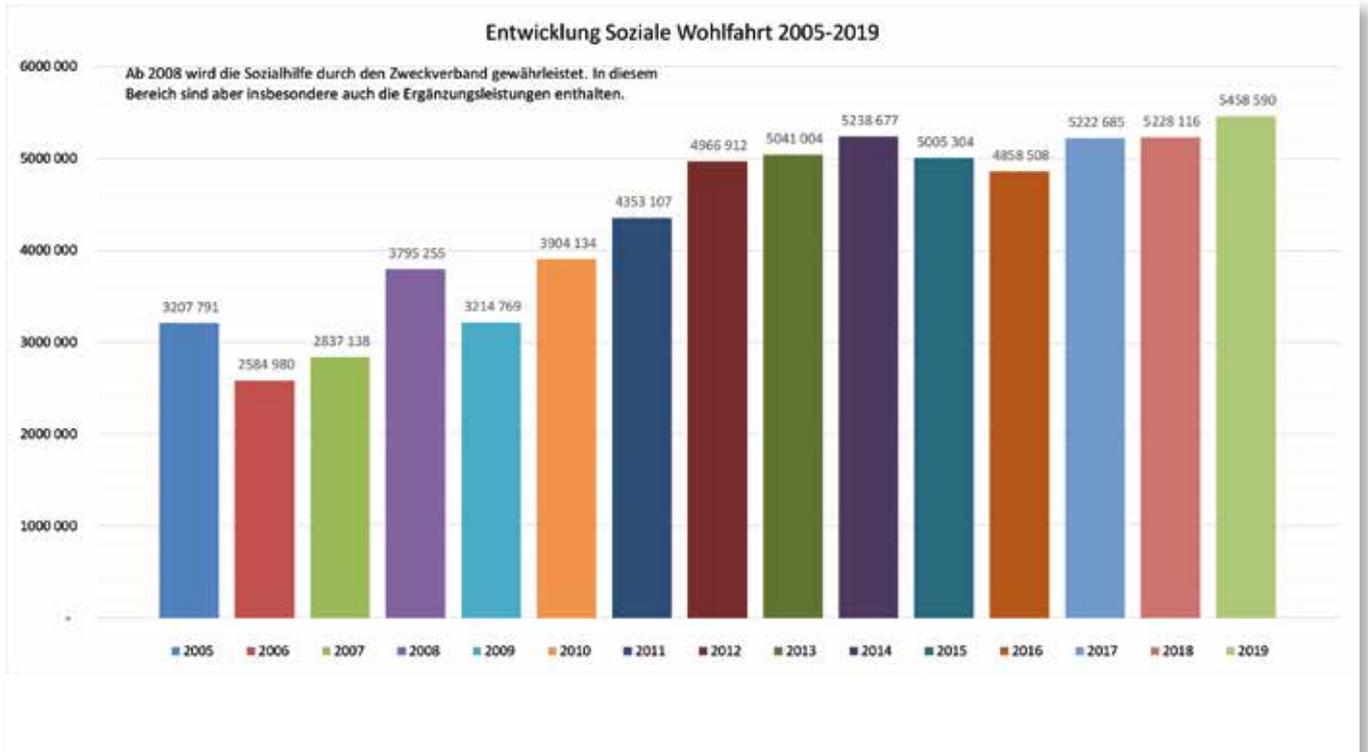
## Abbildung 1



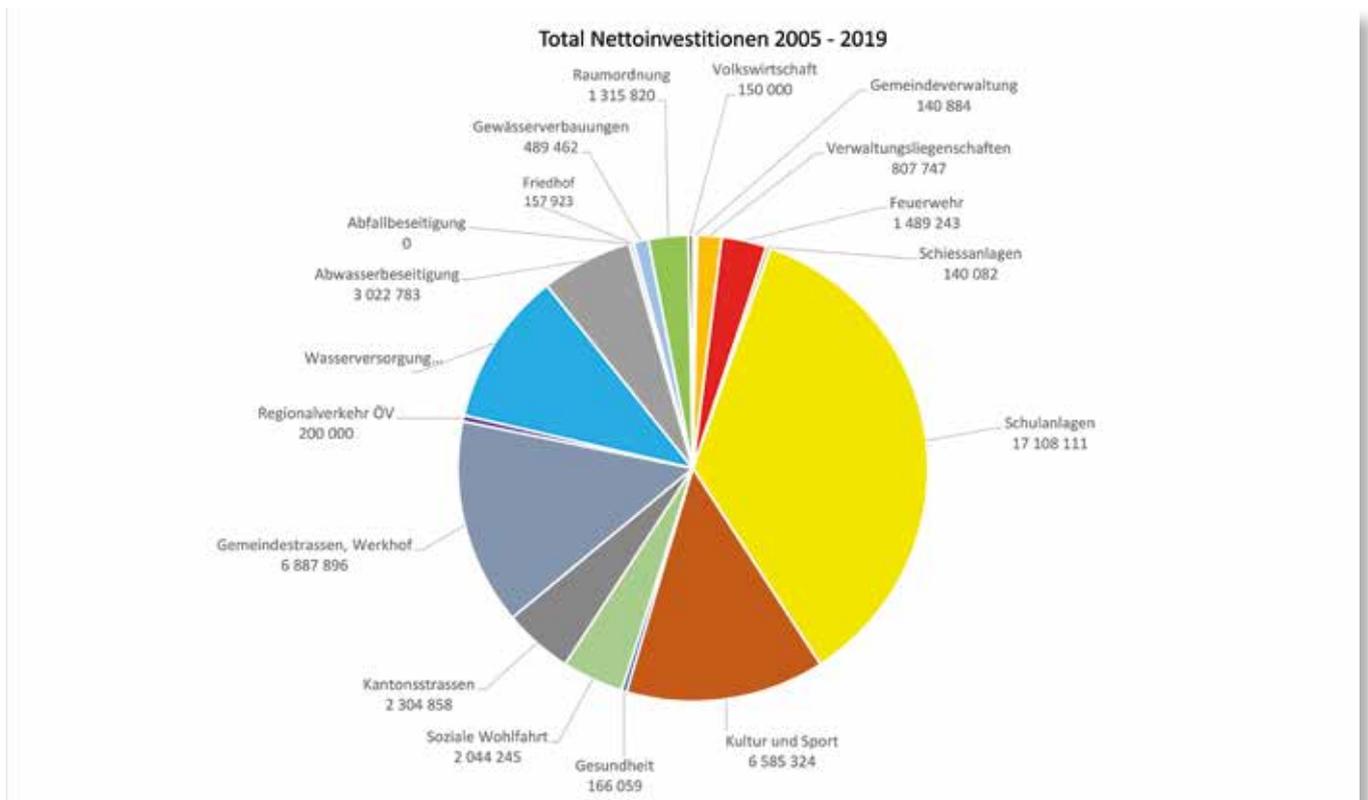
## Abbildung 2



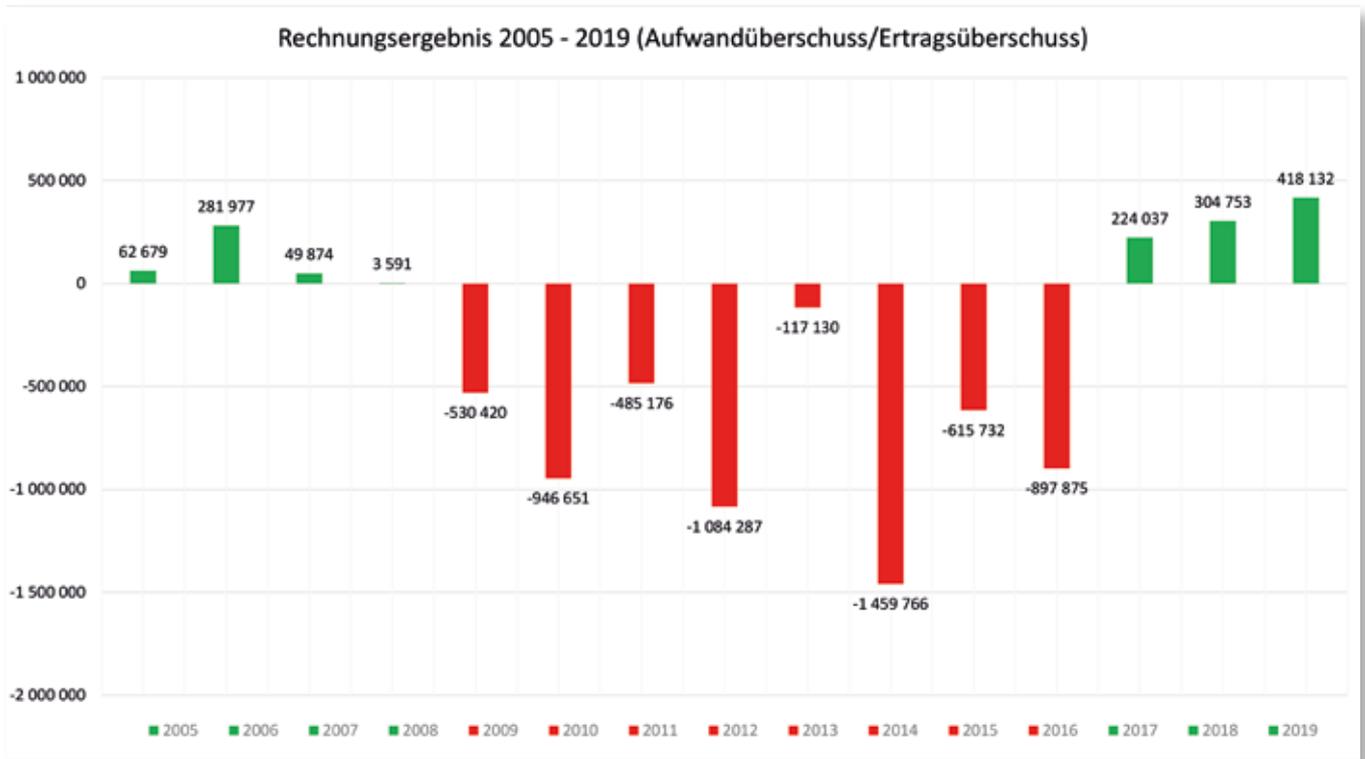
### Abbildung 3



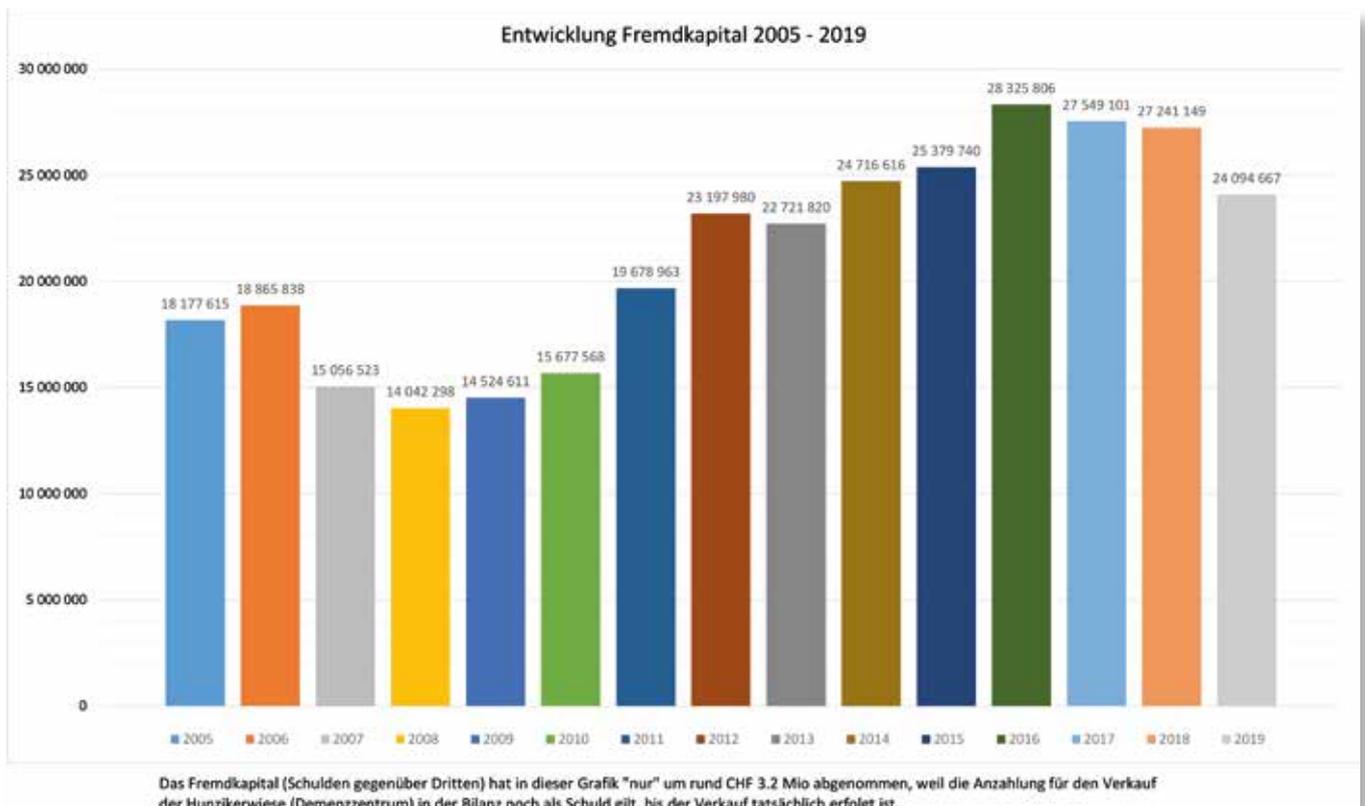
### Abbildung 4



## Abbildung 5



## Abbildung 6



## Der Lotse geht von Bord!



Lieber Bruno,

Wir kennen uns nun fast ein ganzes Leben lang. Meine erste Begegnung mit dir war im KTV Balsthal. Du hast da in der legendären Nationalliga A Korbballmannschaft mitgespielt. Schon damals bist du mir mit deinem beissenden Humor und scharfen Intellekt aufgefallen. Nöggi, so hat man dich genannt, und dieser Name war im KTV Programm.

Nach deiner Bewerbung auf die Stellenanzeige vom 01. April 2004 hast du als Nachfolger von Urs Walser deine Arbeit als Gemeindeverwalter am 01. November 2004 mit einem reich gepackten Erfahrungsrucksack aufgenommen. Deine Tätigkeiten als Sekretär und später als Gerichtsschreiber am Richteramt Bucheggberg-Wasseramt, am Untersuchungsrichteramt Solothurn und Richteramt Solothurn Lebern ermöglichten es dir, Beschwerden und Rechtsmittelbelehrungen in eine juristisch korrekte Sprachform zu giessen und so die Anliegen der Einwohnergemeinde Balsthal rechtlich korrekt zu vertreten. Die korrekte Sprache, das Wortspiel in Tex-

ten war und ist dir sehr wichtig. Zu deiner Wahl sagtest du damals an die Adresse des Gemeinderates:

«Mit grosser Freude haben meine Familie und ich von meiner ehrenvollen Wahl als Gemeindeverwalter Kenntnis genommen. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen danke ich herzlich. Selbstverständlich nehme ich die Wahl an, was ich hiermit ausdrücklich bestätige».

Im Laufe der Zeit bist du mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einwohnergemeinde Balsthal zu einem Team und zu einer kleinen Unternehmerfamilie zusammengewachsen. Umso schwerer fällt es dann, wenn ein Mitarbeiter und Kollege das Schiff verlässt. Heute ist es leider soweit und wir dürfen dich, Bruno, in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Anfangs scheint der Tag des Ausscheidens unendlich fern, doch auf einmal rückt er dann unaufhaltsam näher. Schliesslich beginnt man, sich das Leben nach der Arbeit vorzustellen und auch einzuplanen. Manche werden da recht euphorisch, einige hingegen vielleicht so-

gar etwas ratlos, was sie mit der gewonnenen Zeit beginnen sollen. Je nachdem, welchen Rang die Arbeit in seinem persönlichen Wertesystem eingenommen hat, sieht der Betreffende dem Eintritt in den neuen Lebensabschnitt mit freudiger Erwartung oder mit wachsender Verzweiflung entgegen. Drei Gemeindepräsidenten hast du begleitet. Als letzter dieser drei, konnte ich in den acht Jahren im Gemeinderat und Gemeindepräsidium mit dir zusammenarbeiten. Die gegenseitige Wertschätzung in den Wortgefechten und sachlichen Auseinandersetzungen bleiben bei mir in guter Erinnerung. Ohne Mitarbeiter, die sich tagtäglich motiviert und engagiert für die Interessen der Gemeinde und die Wünsche der Einwohnerinnen und Einwohner einsetzen, kann kein Betrieb erfolgreich sein. Bruno, du hast viele Jahre lang mit ganzer Kraft am Erfolg der Einwohnergemeinde Balsthal mitgewirkt. Die Reorganisation der DGO (Dienst- und Gehaltsordnung), das Bestattungswesen und deine Tätigkeit als Friedensrichter waren wichtige Meilensteine in deinem Wirken. Auch das von dir jeweils mit viel Engagement und schönen Fotos gestaltete Gemeindebulletin wird uns in guter Erinnerung bleiben. Im Bulletin konntest du dein Hobby Fotografieren bis zur Perfektion ausleben und mit deiner Sprache die klar und verständlich war, die Sachverhalte auf den Punkt bringen, immer mit einer guten Gewürzmischung, wie du dies auch bei deinem zweiten Hobby, dem Kochen, machst.

Eine Verrohung der guten Manieren auf dem politischen und auf dem Presseparkett haben dir zu schaffen gemacht, die persönlichen Angriffe oft zugesetzt.



Mit viel Erfahrung verlässt du nun unsere Verwaltung. Du hast davon, so viel du konntest, an deinen Nachfolger übermittelt, wofür wir uns ausdrücklich bedanken möchten. Aber sicher wird es Situationen geben, wo wir uns wünschten, du wärest hier, um uns mit deinem Rat zu unterstützen. Doch so ist der Lauf der Dinge. Auch die nachrückenden Generationen wollen und müssen Erfahrungen sammeln und sich ihre Sporen verdienen. Wir wünschen dir Bruno, dass sich alle deine Wünsche für die Gestaltung der arbeitsfreien Zeit erfüllen mögen und du sie bei bester Gesundheit geniessen kannst. Dafür wünschen wir dir nur das Beste sowie eine glückliche, erfüllende und vor allem gesunde Zukunft.

*Pierino Menna, Gemeindepräsident*





## Friedhof- und Bestattungswesen

Auf dem Friedhof Balsthal gibt es verschiedene Arten von Grabstätten, welche in der Verordnung über das Bestattungs- und Friedhofswesen geregelt sind.

Bei Erdbestattungs- und Urnengräbern hat man die Möglichkeit, das Grab innerhalb des Rahmens nach seinen eigenen Bedürfnissen zu gestalten, sei es mit Blumen oder Accessoires wie Engel.

Beim Gemeinschaftsgrab und beim Urnenhain bestehen da eingeschränkte Möglichkeiten. Dies sollte bereits bei der Wahl der Grabart beachtet werden.

Beim **Urnenhain** (Grabplatten unterhalb der Kapelle) wären lediglich Schnittblumen in einer Vase gestattet. Gegen einen Blumentopf oder ein Blumenkistchen in der Grösse der Urnenplatte ist grundsätzlich nichts einzuwenden, da auch länger haltbar als Schnittblumen.

In letzter Zeit ist jedoch ein gewisser «Wildwuchs» zu beobachten. Es werden teilweise verschiedene Accessoires und Blumen rund um die Urnenplatte aufgestellt. Dies wiederum hat vermehrt zu Anrufen auf der Gemeindeverwaltung von Angehörigen der Nachbargräber geführt, welche es stört, wenn ihr Raum belegt wird. Zusätzlich hat auch der Friedhofgärtner Probleme und zusätzliche Aufwände beim Rasenmähen.

Bitte halten Sie deshalb die Vorgaben im dargelegten Sinne ein, damit nicht Zwangsräumungen vorgenommen werden müssen. Besten Dank für Ihr Verständnis, auch zum Wohle aller andern Angehörigen.

Ähnliches gilt beim **Gemeinschaftsgrab**.

Hier wird immer wieder festgestellt, dass Blumen und Accessoires wild durcheinander auf dem ganzen Platz verteilt und sogar noch auf dem Grabmal selbst aufgestellt werden. Teilweise sogar noch bei den Stelen. Dies entspricht nicht dem ursprünglichen Gedanken des Gemeinschaftsgrabs.

Auch hier kommt es immer wieder zu Reklamationen aus der Bevölkerung. Es ist nicht Aufgabe des Friedhofgärtners, alles zu ordnen, was hingestellt wird und Verdorbenes wegzuräumen. Wir bitten Sie auch hier, sich einzuschränken und für Ordnung besorgt zu sein. Die mittrauernden Angehörigen werden es Ihnen danken.

Bis 14. Juni 2020 besteht Gelegenheit, nicht ordentlich hingestellte Blumen oder Accessoires zu entfernen oder richtig zu platzieren. Sonst sehen wir uns gezwungen, den Friedhofgärtner mit der Räumung zu beauftragen.

Wir danken für Ihr Verständnis.



## Wildblumenwiese

Im letzten Jahr habe ich im INFOBulletin 2/2019 über das Vorhaben Wildblumenwiese auf dem Friedhof berichtet, mit dem Hinweis, ab ungefähr Juni 2020 dürfen wir uns dann auch optisch an der Wiese erfreuen.

Was am Anfang wohl niemand glaubte, ist nun tatsächlich eingetreten. Das ehemalige Grabfeld steht in voller Blütenpracht. In Zusammenhang mit einer andern Arbeit hat leider noch jemand zugelassen, dass die Blumenwiese mit einem Bagger und einem Dumper befahren wird, trotz Hinweistafeln, das Feld nicht zu betreten. Deshalb sind aktuell noch die entsprechenden Spuren zu sehen.



Das Ganze wurde nun leicht aufgefräst und nachgesät und das Feld musste deshalb wieder abgesperrt werden. Aber auch diese Narben dürften schon bald verheilt sein.

## Beisetzungen in Zeiten des Corona Virus

Beisetzungen können mit Blick auf das Corona Virus nach wie vor nur an der Grabstätte stattfinden und zwar im Familienkreis. Abdankungsgottesdienste in den Kirchen dürfen noch nicht stattfinden. Das Team der röm.-kath. Kirchgemeinde hat zudem beschlossen, dass die Abdankungsgottesdienste, sobald diese wieder möglich sind, für den Rest des Jahres 2020 immer in der röm.-kath. Kirche abgehalten werden und nicht in der Friedhofkirche. Dies widerspricht zwar der gültigen Verordnung über das Bestattungs- und Friedhofswesen, macht jedoch durchaus Sinn, weil so die Vorgaben des BAG (Abstand, Desinfizierung) besser und mit weniger Aufwand eingehalten werden können. Wir bitten um Verständnis. Die reformierte Kirchgemeinde schliesst sich dieser Handhabung an.

*Bruno Straub, Gemeindeverwalter*

## Freitagsmarkt in der Goldgasse

Der Freitagsmarkt in der Goldgasse soll wieder aufgewertet werden. Er wird bei genügender Nachfrage neu bis 12.00 Uhr geöffnet bleiben. Erhältlich sind neben Gemüse jeder Art auch Setzlinge und Pflanzen und neu Fleisch, Fleischwaren, Fisch und Käse. Nutzen Sie die Gelegenheit, Produkte direkt vom Erzeuger zu kaufen und unterstützen Sie dadurch die selbständig erwerbenden Bauern und Metzger. So können Sie auch helfen, damit der Freitagsmarkt weiterhin erhalten bleibt, was auch in Ihrem Interesse sein dürfte. Generell empfehlen wir Ihnen, auch alle übrigen Selbständigerwerbenden in Balsthal zu berücksichtigen.

Halten Sie auf jeden Fall immer den geforderten Abstand von 2 Metern zur Person, welche vor oder neben Ihnen steht und bleiben Sie gesund.



**Die Goldgasse Süd wird jeweils am Freitag-  
Wochenmarkt für die Zeit von 06.00 bis 12.00  
Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt bleiben und  
auch entsprechend signalisiert: Allgemeines  
Fahrverbot, Parkieren verboten und Scheren-  
gitter.** Folglich bitten wir Sie, dass Sie abgestellte  
Fahrzeuge rechtzeitig umparkieren.

Es handelt sich um eine offizielle Verkehrsmassnahme, welche durch das zuständige Departement des Kantons Solothurn verfügt wurde. Diese jeweils zeitlich befristete Verkehrsmassnahme dient Ihrer Sicherheit und jener der Marktfahrer. Polizeikontrollen werden durchgeführt. Wir danken für das Verständnis.

## Gemeindeversammlungen 2020

Mit Blick auf das Corona Virus wird – nicht wie ursprünglich vorgesehen – am 14. Juni 2020 keine Gemeindeversammlung stattfinden. Die Rechnung 2019 ist durch den Gemeinderat an der Sitzung vom 30. April 2020 zuhanden der Gemeindeversammlung bereits genehmigt worden.

**Die Rechnung 2019 wie das Budget 2021 sollen der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2020 zum Beschluss vorgelegt werden.**



## Massnahmen Corona Virus

Hinsichtlich der Lage bezüglich COVID-19 hatte der Gemeinderat im März verschiedene Massnahmen getroffen. Diese bleiben vorläufig bis 8. Juni 2020 erhalten, soweit nicht eine Lockerung durch das BAG erfolgte. Namentlich bleibt u.a. der Hunzikerhof geschlossen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, unaufschiebbare Entsorgungen bei der Sammelstelle Eggenchwiler bzw. Entsorgungsstelle Sollberger an der Brunnersmoosstrasse vorzunehmen.

Auch die Badi kann voraussichtlich frühestens am 8. Juni geöffnet werden.

Die Gemeindeverwaltung bleibt weiterhin geschlossen, vor allem auch mit Blick auf die engen Raumverhältnisse bei den Schaltern und im Treppenhaus. Telefonisch sind wir aber erreichbar über 062 386 76 76 oder die bekannten direkten Telefon-Nummern. In dringenden Fällen sind Termine nach vorheriger telefonischer Absprache oder per E-Mail info@balsthal.ch jederzeit möglich. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Der Gemeinderat wartet auf die Entscheide des BAG vom 8. Juni 2020 und wird danach ebenfalls über die Lockerungen entscheiden.



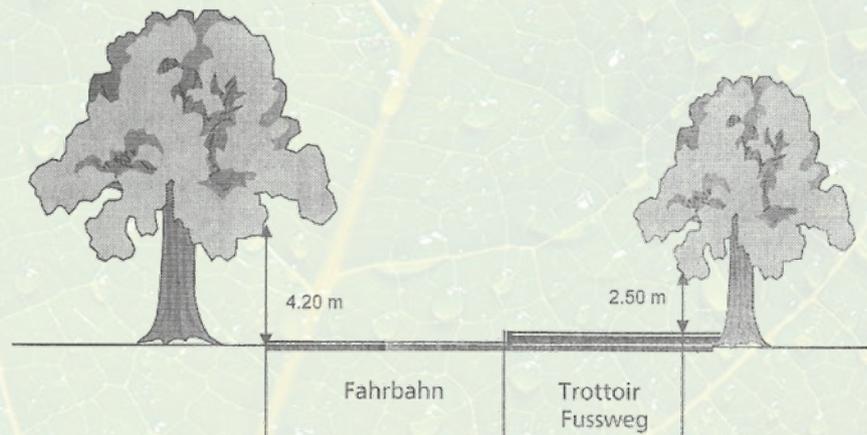
## Seniorenfahrt und 1. August Brunch

Auf die **Durchführung der Seniorenfahrt wird im Jahr 2020** aus Sicherheitsgründen in Zusammenhang mit dem Corona Virus und besonders gefährdeten Personen **verzichtet**. Ebenso wird dieses Jahr auch der **1. August-Brunch nicht durchgeführt**. Wir freuen uns jedoch umso mehr auf das nächste Jahr und danken für das Verständnis.

## Aufforderung

Einwohnergemeinde Balsthal

## zum Aufschneiden von Bäumen, Sträuchern und Grünhecken



Gestützt auf § 7 des Baureglementes der Einwohnergemeinde Balsthal werden die Grundeigentümer hiermit aufgefordert, alle Bäume und Sträucher, deren Äste auf öffentlichen Grund hinausragen, aufzuschneiden.

Das Aufschneiden hat längs der Strasse auf eine Höhe von 4.20 m, längs des Trottoirs und von Fusswegen auf eine Höhe von 2.50 m zu erfolgen.

Überhängende Äste dürfen Strassenbeleuchtungen, Verkehrssignale und Strassentafeln nicht verdecken.

Weiter erinnern wir daran, dass im Bereich von Kurven, Einmündungen und Zufahrten keine sichtbehindernden Einfriedungen, Bäume, Sträucher und andere Gegenstände gepflanzt oder aufgestellt werden dürfen.

Zum Ausführen dieser Arbeiten wird eine **Frist bis zum 14. August 2020** gesetzt. Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist ordnet die Bauverwaltung das Aufschneiden und Wegräumen auf Kosten der Grundeigentümer an.

Die Grünabfälle können während den ordentlichen Öffnungszeiten im Hunzikerhof entsorgt werden.

Wir bitten Sie, unserer Aufforderung Folge zu leisten, und danken Ihnen im Voraus bestens für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen.

**Für Schäden an Personen und Fahrzeugen sowie Unfälle, die aus Nichtbeachtung obiger Anordnung entstehen, sind die Grundeigentümer haftbar.**

Balsthal, im Mai 2020

Bauverwaltung Balsthal

Die Gemeinden des Thal und die Firma Altola AG organisieren die

# Sonderabfallsammlung 2020

Am Samstag, 06. Juni 2020

Sonderabfälle gehören unter keinen Umständen in den Kehrriechtsack oder in die Kanalisation und müssen separat entsorgt werden. Die Umwelt wird es uns danken! Aber wohin damit?

Dieses Problem nehmen Ihnen die Spezialisten der Sonderabfallentsorgungsfirma Altola AG Olten und Pieterlen gerne ab.

## Sammelplan:

Gemeinde	Sammelplatz	Zeit
Balsthal	Beim Bahnhof / Holzverlad	08.00 – 10.00
Mümliswil - Ramiswil	Werkhof am Förstlenweg	11.30 – 14.00
Holderbank	Werkhof am Dorfweg / altes Schulhaus	15.00 – 16.00
Gänsbrunnen	Abgabe in Welschenrohr	
Welschenrohr	Werkhof	07.30 – 09.00
Herbetswil	Parkplatz beim Schulhaus	09.30 – 10.30
Aedermannsdorf	Entsorgungsplatz östlich Gemeindehaus	11.00 – 12.00
Matzendorf	Werkhof	13.00 – 14.00
Laupersdorf	Schulhausplatz / Werkhof	14.30 – 16.00

### Aktion „Rückgabe von Pflanzenschutzmittel“

Das Amt für Umwelt des Kantons Solothurn startet für das Jahr 2020 die Aktion zur Rückgabe von Pflanzenschutzmittel. Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde oder direkt auf der Internetseite:

<https://so.ch/verwaltung/bau-und-justizdepartement/amt-fuer-umwelt/bildung-kampagnen/ig-bi-suber/>

### Angenommen werden:

Altöl und Speiseöl - Farben, Lacke, Klebstoffe - Dispersionsfarben - Säuren und Laugen - Lösungsmittel - Reinigungsmittel - Fotochemikalien – Schädlingsbekämpfungsmittel - Pflanzenschutzmittel - Pestizide - Fungizide - Spraydosen - Bleiakumulatoren - Haushaltbatterien - Leuchtstoffröhren und Sparlampen - Medikamente - Quecksilberhaltige Abfälle (Fiebermesser, Thermometer usw.) - Chemikalien - Unbekannte Chemikalien

### Nicht angenommen werden:

Sprengstoffe und Munition (diese sind bei der nächsten Polizeidienststelle abzugeben) - Radioaktive Abfälle - Altpneus - Tierkadaver - Siedlungsabfälle – Elektroschrott

### Der Umwelt zuliebe!

Wir bitten die Thaler Bevölkerung diese Dienstleistung während der angegebenen Annahmezeit zu benutzen und die Abfälle dem fachkundigen Personal zu übergeben. Bitte vor oder nach den angegebenen Sammelzeiten nichts deponieren.

Die Abfälle nicht zusammenschütten, sondern möglichst in der Originalverpackung zur mobilen Sammelstelle bringen.

Aus Sicherheitsgründen können keine Gebinde entleert oder zurückgegeben werden!

**Diese Sammelaktion ist ausschliesslich für private Haushalte.  
Abfälle aus Gewerbe und Industrie werden nicht angenommen**



ein  
Unternehmen  
von **vigier**

Umweltschutz- und Energiekommission  
Ressort «Altpapier»  
Heinz von Arb  
Einschlagweg 18, 4710 Balsthal  
heinz.v@hispeed.ch

**balsthal**

## Papier- und Karton-Sammlungen im Jahr 2020

**Samstag, 07. März 2020:**

**Pfadi Balsthal**

**Samstag, 06. Juni 2020:**

**Ausfall der Sammlung**

**Samstag, 12. September 2020:**

**Jungwacht/Blauring Balsthal**

**Samstag, 12. Dezember 2020:**

**FC Klus/Balsthal**

Stand: 15.05.2020

### **Impressum:**

Herausgeber/Copyright: Einwohnergemeinde Balsthal  
Mail: [info@balsthal.ch](mailto:info@balsthal.ch); Internetadresse: [www.balsthal.ch](http://www.balsthal.ch)  
Redaktion/Fotos: Bruno Straub  
Layout/Satz: Q.R.T. Meyer & X.I.N. Steck, Balsthal  
Druck: Dietschi Print&Design AG, Olten  
Erscheint ca. 6x jährlich in einer Auflage von 3000 Expl.